

Medienmitteilung

03.09.2020

### **Gemeinsam erfolgreich sein**

Wolfenschiessen steht vor einer richtungsweisenden Abstimmung. Dabei geht es einzig und alleine darum, den Gemeinde- und Schulrat für die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung zu beauftragen. Die neue Gemeindeordnung wird dann die Vor- und Nachteile einer Einheitsgemeinde aufzeigen, über die in einem weiteren Schritt abgestimmt wird. Mit einem Ja zu der von der FDP Wolfenschiessen beantragten Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung halten sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sämtliche Optionen darüber offen, ob man in Wolfenschiessen eine Zusammenlegung von politischer Gemeinde und Schulgemeinde will. «Es geht dabei nicht darum, jemandem etwas wegzunehmen», sagt Alexander Schuler, Präsident der FDP Wolfenschiessen. «Der FDP-Ortspartei ist es ein Anliegen, mit modernen und zeitgemässen Strukturen die Zukunft unserer Gemeinde erfolgreich zu gestalten.»

In sieben von elf Nidwaldner Gemeinden ist die Einheitsgemeinde bereits Tatsache. Den Zusammenlegungen gingen oft kräfteraubende Abstimmungskämpfe voraus. Ziehen heute diese Gemeinden Bilanz, wird eines klar: Durch die politische Einbindung in den Gemeinderat wird die Schule gestärkt und die von den Gegnern der Einheitsgemeinde befürchtete Schwächung im Bildungsbereich ist nicht eingetreten. «Weshalb soll das, was in den sieben Nidwaldner Gemeinden bestens funktioniert, nicht auch in Wolfenschiessen funktionieren», fragt FDP-Präsident Alexander Schuler und ist überzeugt, «dass mit der Bildung einer Einheitsgemeinde innerhalb der Gemeinde die Strukturen vereinfacht werden.» Mit der Einbindung vom Schulpräsidium in den Gemeinderat erfolgt die Kommunikation auf direktem Weg. Dem für das Bildungswesen zuständigen Gemeinderat steht die Schulkommission als Fach- und Beratungsgremium zur Seite. Diese Kommission ist gleichbedeutend mit dem heutigen Schulrat mit dem entscheidenden Unterschied, dass sich diese Kommission vollumfänglich dem Thema Bildung widmen kann und nicht wie bisher sich auch um Liegenschaftsunterhalt und Finanzaufgaben kümmern muss. Aufgaben, die zentral über alle Liegenschaften der Gemeinde koordiniert werden können. Es gibt nur noch einen Steuerfuss und die Beschlüsse werden an einer Gemeindeversammlung gefasst. Für die Stimmbürger wird das politische Geflecht somit übersichtlicher. Genug Gründe für die FDP Wolfenschiessen, dass eine Einheitsgemeinde nur Vorteile hat. Und weil nur die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung die Vor- und Nachteile einer Einheitsgemeinde gegenüber von zwei wie bisher getrennten Körperschaften aufzeigen kann, ist die FDP Wolfenschiessen für ein Ja an der Abstimmung vom 27. September 2020 zur Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung in Wolfenschiessen.

Für Auskünfte:

Alexander Schuler, Präsident FDP Wolfenschiessen, Telefon 076 761 57 37